

CHANCE KSR für motivierte Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund

von Annette Studer
Rektorin Kantonsschule Reussbühl,
Projektleitung CHANCE KSR

Ausgangslage und Zielsetzung
Chancenungleichheiten sind im Bildungssystem der Schweiz immer noch eine Tatsache: Zu viele begabte, sozial benachteiligte Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund schliessen ihre Schulzeit schon nach der Sekundarstufe ab oder scheitern am Gymnasium.

Mit ihrem Förderprogramm CHANCE KSR will die Kantonsschule Reussbühl Luzern (KSR) etwas dagegen unternehmen: Das Hauptziel von CHANCE KSR besteht darin, Jugendliche aus sozio-ökonomisch bescheidenen Verhältnissen nach erfolgtem Übertritt an das Lang- bzw. Kurzzeitgymnasium mit gezielten Fördermassnahmen dabei zu unterstützen, mit den Anforderungen des gymnasialen Unterrichts langfristig Schritt zu halten und die Matura erfolgreich zu bestehen. Die KSR bietet hierfür ein ideales Umfeld, da sie im Vergleich zu anderen Luzerner Kantonsschulen von überdurchschnittlich vielen

Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund besucht wird. Aktuell haben an der KSR 35 Prozent der Schülerinnen und Schüler einen Migrationshintergrund; am Kurzzeitgymnasium liegt dieser Anteil sogar bei 50 Prozent. Die Abbruchquote dieser Schülerinnen und Schüler ist 1.5-mal so hoch wie jene der Schülerinnen und Schüler mit Herkunftsland Schweiz.

Bestandteile des Förderprogramms CHANCE KSR

Per Schuljahr 2019/20 konnte die UBS Optimus Foundation für eine vierjährige Finanzierung gewonnen werden. Mit ihrer Unterstützung wurde eine dreiköpfige Projektleitung eingesetzt und das aktuelle Konzept des Förderprogramms CHANCE KSR entwickelt. Dessen Kernstück bildet ein individuelles Coaching nach dem «Zürcher Ressourcen Modell» (ZRM), einem bewährten Selbstmanagement-Training. In ihren Coaching-Gruppen erwerben die Schülerinnen und Schüler unter

der Leitung speziell ausgebildeter Lehrpersonen effiziente Strategien für Arbeitstechnik, Organisation, Motivationsförderung, Durchhalten und Stressbewältigung.

Daneben besuchen sie – je nach Klassenstufe und individuellem Bedarf – das «Betreute Lernen», wo sie über Mittag unter Aufsicht von (Vor-)Maturandinnen und Maturanden Hausaufgaben erledigen oder sich auf Prüfungen vorbereiten. Auch der Besuch von Stützkursen und «Schreibtrainings» Deutsch zur Förderung der basalen Studierkompetenzen und der DAZ-Unterricht sind Bestandteil des Förderprogramms. Seit dem Schuljahr 2020/21 wurde das Angebot von CHANCE KSR zudem erweitert um individuellen Nachhilfeunterricht bei ausgewählten (Vor-)Maturandinnen und Maturanden und um das «Tutorium Maturaarbeit», in welchem die Schülerinnen und Schüler in den verschiedenen Phasen des Maturaarbeitsprozesses von einer erfahrenen Lehrperson unterstützt werden. Schliesslich können die Teilnehmenden von CHANCE KSR kostenlos das Angebot «Kulturblicke» zur Förderung der kulturellen Entdeckerfreude belegen und unter der Leitung zweier engagierter Lehrpersonen kulturelle Anlässe diverser Sparten besuchen.

Aufnahmeverfahren und Evaluation

Im ersten Durchführungsjahr 2019/20 nahmen 24 Schülerinnen und Schüler am Förderprogramm teil; im aktuellen zweiten Jahr konnte die Anzahl auf 34 (1.–5. Klasse) erhöht werden. Die Teilnehmenden durchlaufen ein zweistufiges Aufnahmeverfahren, das unter anderem gründliche Potenzial- und Motivationstests umfasst. Die Aufnahme gilt jeweils für zwei Jahre, Anmeldetermin ist der 1. März. Das Förderprogramm CHANCE KSR wird während der ersten vier Jahre wissenschaftlich begleitet und evaluiert von der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften (ZHAW).

Stimmen von Schülerinnen und Schülern zum Förderprogramm CHANCE KSR

Eine Erstklässlerin äussert sich rückblickend wie folgt zu ihrem ersten Semester bei CHANCE KSR: «Es ist sehr gut, dass man mit dem Coach über die Probleme redet, die uns beschäftigen. Und das Persönliche beredet man allein mit dem Coach. Durch das Förderprogramm erlangte ich mehr Motivation, Selbstvertrauen und ich verminderte meine Prüfungsangst». Ein Drittklässler meint: «Ich fand das Halbjahr mit dem CHANCE-KSR-Programm sehr toll und würde nichts verändern. Der Aufbau der

Treffen war immer abwechslungsreich. Unsere Gruppe harmonierte sehr toll, wir ergänzten einander.» Eine Viertklässlerin bedankt sich bei Coach und Schulleitung: «Das Programm und Coaching bei CHANCE KSR war eine sehr grosse Hilfe für mich. Es hat mir geholfen, meine Motivation für die Schule zu steigern, dranzubleiben und mein Selbstvertrauen zu finden. Vor allem aber hat es mir geholfen, mit Stresssituationen umzugehen. Ich konnte so viel fürs Leben und die künftige Ausbildungskarriere lernen.» Ein Dritt- und ein Viertklässler strei-

chen besonders ihre verbesserte Arbeitshaltung heraus und glauben an die Nachhaltigkeit des Coachings: «Das Coaching hat sich gelohnt, weil ich jetzt motivierter bin und mehr für die Schule gearbeitet habe. Ich kann das Coaching weiterempfehlen, da es hilft, die eigene Lernbereitschaft und Haltung zu ändern.» Und sein älterer Kollege ergänzt: «Ich habe im Coaching neue Techniken kennengelernt, die mir halfen, mich zu konzentrieren oder Ziele in Form von Bildern und Texten zu visualisieren».



*CHANCE KSR – Förderung für alle motivierten Schülerinnen und Schüler
(Bild: Annette Studer)*